Herren Kreisliga B Südwest

TSV Schornbach : TSV Schmiden II
Samstag, 03.02.2024, 18:30 Uhr

Kümmerer fixiert zwei Punkte für den TSV Schmiden II

Im Spiel der Herren Kreisliga B Südwest traf die Mannschaft des TSV Schornbach am vergangenen Samstag im 11. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Schmiden II. Die Gäste entführten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt fixierte Sven Kümmerer. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Luther, Merk und Kümmerer, die ihre Spiele ausnahmslos ohne eine einzige Niederlage gestalteten. Bemerkenswert war, dass der TSV Schornbach dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Trotz 1:0 Satzführung verloren Regelmann / Siegle ihr Spiel gegen Brösamle / Luther letztlich in vier Sätzen. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Haala / Merk war für Regelmann / Bad am Ende wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Recht deutlich nach Sätzen war die folgende 0:3-Pleite von Kalmbach / Bretzler gegen Kümmerer / Jenne. Da war final wirklich nichts zu holen. Wie umfightet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Anlaufschwierigkeiten musste Lucas Regelmann zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Es dauerte eine Weile, bis Peter Regelmann sein 3:2 gegen Joachim Brösamle unter Dach und Fach hatte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Regelmann endete. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Nicht ganz mithalten konnte Klaus Siegle, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Annett Luther, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Timo Kalmbach, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Dimitri Merk verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Passende spielerische Mittel hatte im Anschluss Stefan Bäder indessen letztlich parat, um Enno Jenne zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Sven Kümmerer war für Martin Bretzler letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Lucas Regelmann die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Norbert Haala zunächst nicht gut aus, so gewann Peter Regelmann im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Regelmann nun bei 5:13. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Dimitri Merk konnte Klaus Siegle daraufhin den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Siegle nun bei 1:11, während Merk bislang 6 Siege und 9 Niederlagen zu verzeichnen hat. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Timo Kalmbach wenig später das Spiel, in das er auf dem Papier als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Annett Luther abgab und eine Niederlage kassierte. Mit diesem Sieg hat Luther nun 7 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während sie bislang 4 Einzel verlor. Lange umkämpft war die Partie zwischen Stefan Bäder und Sven Kümmerer, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Kümmerer seine Favoritenrolle somit untermauern konnte. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Kümmerer mit dem kleinstmöglichen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.02.2024 (21:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach dieser Niederlage des TSV Schornbach geht es nun im nächsten Spiel am 17.02.2024 gegen den VfL Waiblingen II, während der TSV Schmiden II am 10.02.2024 gegen den SV Plüderhausen VI antritt.

Statistik:

TSV Schornbach

Doppel: Regelmann / Siegle 0:1, Regelmann / Bäder 0:1, Kalmbach / Bretzler 0:1

Einzel: L. Regelmann 2:0, P. Regelmann 2:0, K. Siegle 0:2, T. Kalmbach 0:2, S. Bäder 1:1, M. Bretzler 0:1

TSV Schmiden II

Doppel: Haala / Merk 1:0, Brösamle / Luther 1:0, Kümmerer / Jenne 1:0

Einzel: J. Brösamle 0:2, N. Haala 0:2, D. Merk 2:0, A. Luther 2:0, S. Kümmerer 2:0, E. Jenne 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.02.2024 (21:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").